

LArS.NRW

Arbeitsmaterial zu Modulteil A2 – Schüler*innenorientierung und Problemorientierung in der Einstiegsphase

LArS:

Lernen mit **A**nimationsfilmen realer **S**zenen sozialwissenschaftlicher
Unterrichtsfächer: ein digitales Lehr-/Lernangebot zur
Professionalisierung angehender Lehrkräfte



Ein Kooperationsvorhaben empfohlen durch die:



INNOVATION DURCH KOOPERATION

gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



INHALTSVERZEICHNIS

1	Einführung.....	5
1.1	Über das Projekt LArS.nrw.....	5
1.2	Kontaktinformationen Modul A – Einstiegsphase.....	5
1.3	Struktur der Arbeitsmaterialien.....	6
1.4	Literatur.....	7
2	Überblick.....	7
3	Vorbereitende Aufgaben.....	8
3.1	„Schülerorientierung“ nach Keuler (2020).....	8
3.2	„Problemorientierung“ nach Goll (2020).....	10
3.3	Funktionen der Einstiegsphase.....	10
3.4	Strukturierungsfunktion der Einstiegsphase (Lach/ Massing, 2013).....	10
4	Kontextinformationen zum Animationsfilm.....	10
5	Beobachtungsaufgaben.....	11
5.1	Aufgabe 1 – Schüler*inneninteresse.....	12
5.2	Aufgabe 2 – Strukturierungsfunktion.....	12
5.3	Aufgabe 3 – Schüler*inneninteresse.....	13
5.4	Aufgabe 4 – Problemorientierung.....	13
6	Analyseaufgaben.....	14
6.1	Aufgabe 5 – Strukturierungsfunktion.....	14
6.2	Aufgabe 6 – Schüler*innenorientierung.....	14
6.3	Aufgabe 7 – fachdidaktische Prinzipien.....	14
7	Reflexions- und Entwicklungsaufgaben.....	15
7.1	Aufgabe 8 – Alternative I.....	15
7.2	Aufgabe 9 – Alternative II.....	15
7.3	Aufgabe 10 – Vergleich.....	15
8	Vertiefungsaufgabe.....	16
8.1	Aufgabe 11 – Herausforderung.....	16

9 Kontaktinformationen..... 17

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Screenshot des Videos „No. 3: Einstieg mit Schülerinteressen (JG 8)“	12
Abbildung 2: Screenshot des Videos „No. 4: Einstieg mit Zeitungsartikel (JG 8)“	13
Abbildung 3: Darstellung des Unterrichtsgeschehens	14
Abbildung 4: Unterrichtseinstieg Video No. 4.....	15

1 Einführung

Herzlich Willkommen zum Arbeitsmaterial von LArS.nrw!

Im Folgenden erhalten Sie Informationen über das Projekt LArS.nrw, die Kontaktmöglichkeiten der Projektbeteiligten sowie eine Übersicht über die in den Aufgaben verwendete Literatur. Auf der letzten Seite finden Sie eine Übersicht über alle Aufgaben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei der Arbeit mit LArS!

1.1 Über das Projekt LArS.nrw

Das Projekt „Lernen mit Animationsfilmen realer Szenen sozialwissenschaftlicher Unterrichtsfächer“ (kurz: LArS.nrw) erschließt in Forschung und Lehre das Potential von Animationen realer Unterrichtsszenen für die Lehrer*innenbildung im Fach Sozialwissenschaften. Animierte Darstellungen von Unterricht sind eine Form der Praxisrepräsentation (Grossmann et al., 2009). Sie ermöglichen situierendes Lernen, das heißt theoretische Konzepte werden an konkreten Unterrichtsbeispielen kontextualisiert. In der Lehrer*innenbildung werden bislang vor allem Unterrichtsvideos und Transkriptionen eingesetzt. Animationen realer Unterrichtsszenen stellen demgegenüber Neuland dar. Sie erlauben eine gezielte Darstellung fachdidaktisch relevanter Aspekte des Unterrichtens bei reduzierter Individualität der Schüler*innen- und Lehrer*innencharaktere. In dem Projekt entstehen Forschungsarbeiten zu differentiellen Wirkungen der Vignettenformate Animation, Unterrichtsvideo und Transkript (JProf. Dr. Gronostay) sowie zwei Promotionsprojekte und eine Masterarbeit.

1.2 Kontaktinformationen Modul A – Einstiegsphase

Projektleitung am Standort Dortmund

Jun.-Prof. Dr. Dorothee Gronostay

Didaktik der Sozialwissenschaften
Institut für Didaktik Integrativer Fächer (IDIF)

August-Schmidt-Str. 6 (GB I, R.306, Campus Süd)
D-44227 Dortmund

Telefon: +49 231 755 2286

E-Mail: dorothee.gronostay@tu-dortmund.de

Projektmitarbeitende

Dr. Jutta Teuwsen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Didaktik der Sozialwissenschaften
Institut für Didaktik Integrativer Fächer (IDIF)

August-Schmidt-Str. 6 (GB I, R.316, Campus Süd)
D-44227 Dortmund

E-Mail: jutta.teuwsen@tu-dortmund.de

Simon Filler

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Didaktik der Sozialwissenschaften
Institut für Didaktik Integrativer Fächer (IDIF)

August-Schmidt-Str. 6 (GB I, R.308, Campus Süd)
D-44227 Dortmund

E-Mail: simon.filler@tu-dortmund.de

1.3 Struktur der Arbeitsmaterialien

Das Arbeitsmaterial von LARS.nrw ist in jedem Modul nach folgender Struktur aufgebaut:

(1) Vorbereitende Aufgaben: Für jeden Modulteil wird ein Set aus vorbereitenden Aufgaben angeboten. Diese dienen zusammen mit der Lektüre fachdidaktischer Literatur der Überprüfung des eigenen Wissens und stellen keinen Test dar. Die Fragen können jederzeit wiederholt werden. Die Aufgaben dienen der Vorbereitung auf die Arbeit mit dem jeweiligen Animationsfilm. Je nach Lehrkontext kann es aus didaktischen Gründen sinnvoll sein, keine vorbereitenden Aufgaben einzusetzen und/oder andere fachdidaktische Literatur zu verwenden.

(2) Beobachtungs-, Analyse-, Reflexions-/Entwicklungsaufgaben: Diese Aufgaben beziehen sich direkt auf den Animationsfilm von LARS.nrw und können ohne den Animationsfilm nicht bearbeitet werden. Dieser ist in die jeweiligen Aufgabenseiten eingebunden und steht zusätzlich über das Online-Portal Orca.NRW zur Verfügung. Für die Aufgaben ist ein ansteigendes Anforderungsniveau zur Förderung der professionellen Unterrichtswahrnehmung kennzeichnend. Zuerst werden bestimmte Elemente im Animationsfilm beobachtet, anschließend diese unter Rückgriff auf das

eigene fachdidaktische Wissen analysiert und schließlich die Beobachtungen und Ergebnisse reflektiert und mögliche Handlungsalternativen entwickelt.

(3) Vertiefungsaufgaben: Die Vertiefungsaufgaben dienen der Sicherung der Arbeitsergebnisse und sollen zum Austausch im jeweiligen Lehr-/Lernkontext motivieren. Das Ziel ist, die verschiedenen Perspektiven der Lernenden sowie die daraus folgenden unterschiedlichen Erklärungs- und Lösungsansätze zu nutzen, in einen Austausch über das Gesehene und Erarbeitete überzugehen und das neu gewonnene Wissen auf die eigene Schul- und Unterrichtspraxis zu übertragen.

1.4 Literatur

Literatur zur Bearbeitung der vorbereitenden Aufgaben:

Notwendige Literatur:

Goll, T. (2020). Problemorientierung. In S. Achour, M. Busch, P. Massing & C. Meyer-Heidemann (Hrsg.), Wörterbuch Politikunterricht (S. 195–197). Frankfurt/M.: Wochenschau Verlag.

Keuler, C. (2020). Schülerorientierung. In S. Achour, M. Busch, P. Massing & C. Meyer-Heidemann (Hrsg.), Wörterbuch Politikunterricht (S. 213–215). Frankfurt/M.: Wochenschau Verlag.

Für optionale Aufgaben:

Lach, K./ Massing, P. (2013). Die Einstiegsphase. In G. Breit, D. Eichner, S. Frech, K. Lach & P. Massing (Hrsg.), Methodentraining für den Politikunterricht II: Arbeitstechniken, Sozialformen, Unterrichtsphasen (Didaktische Reihe) (S.209-218). Schwalbach/Ts: Wochenschau Verlag.

2 Überblick

Folgendes erwartet Sie in diesem Modulteil:

Sie...

- aktivieren Ihr Vorwissen zu den fachdidaktischen Prinzipien der *Schüler*innenorientierung* und *Problemorientierung*.
- wiederholen Ihre Kenntnisse zu den Funktionen der Einstiegsphase des Unterrichts.

- beobachten, mit welchen Fragen die Lehrkräfte ihren Einstieg präsentieren und wie die Inhalte des Einstiegs präsentiert werden.
- analysieren und überprüfen, inwiefern die gesehenen Einstiege einem schüler*innen- oder problemorientierten Einstieg nach fachdidaktischer Theorie entsprechen.
- entwickeln konkrete Vorschläge für Handlungsalternativen zu den analysierten Einstiegen.
- reflektieren die fachdidaktischen Prinzipien der Schüler*innenorientierung und Problemorientierung in ihrer Anwendung auf einen konkreten Sach-/Problembereich.

Dieser Modulteil verfolgt folgende Kompetenzziele:

Sie..

- identifizieren bedeutsame Stellen im Unterrichtsgeschehen, die Aufschluss über die Intentionen der Lehrkraft und das Vorwissen der Schüler*innen geben.
- beurteilen, inwiefern eine Unterrichtsszene den Kriterien eines schüler*innenorientierten und/oder problemorientierten Unterrichteinstiegs entspricht.
- entwickeln fachdidaktisch fundierte Handlungsalternativen für schüler*innenorientierte und problemorientierte Unterrichtseinstiege.
- reflektieren Chancen und Herausforderungen schüler*innenorientierter und problemorientierter Einstiege.

3 Vorbereitende Aufgaben

Vor der Seminarsitzung zu bearbeiten

Lesen Sie bei Bedarf die auf der Lernplattform zur Verfügung gestellte Literatur zur Schülerorientierung nach Keuler (2020), Problemorientierung nach Goll (2020) und optional Funktionen der Einstiegsphase nach Lach und Massing (2013).

Hinweis: Die Aufgaben dienen der Selbstüberprüfung und Vorbereitung auf die Arbeit mit den Animationsfilmen. Sie können Fragen unbegrenzt wiederholen und zwischen den Fragen wechseln.

3.1 „Schülerorientierung“ nach Keuler (2020)

Was ist kennzeichnend für das Prinzip der *Schülerorientierung* nach Keuler (2020)?

- Lernprozesse sind an den Interessen, Bedürfnissen und Erwartungen der Schüler*innen ausgerichtet.
- Objektive Interessen spielen keine Rolle im schüler*innenorientierten Unterricht.
- Subjektive Interessen der Schüler*innen sind das entscheidende Kriterium bei der Wahl von Unterrichtsinhalten und -themen.

3.2 „Problemorientierung“ nach Goll (2020)

Warum eignen sich nach Goll (2020) politische Probleme als Unterrichtsgegenstand?

- Weil sie Lebensweltbezug zu den Interessen der Schüler*innen haben.
- Weil sich aus ihnen allgemeine Einsichten in die Politik gewinnen lassen.
- Weil an ihnen die gesellschaftliche Stimmung erkannt werden kann.

3.3 Funktionen der Einstiegsphase

Welche didaktischen Funktionen erfüllt die unterrichtliche Einstiegsphase (z.B. nach Lach und Massing, 2013)?

- Strukturierungsfunktion
- Deutungsfunktion
- Mobilisierungsfunktion
- Thematisierungsfunktion
- Selektionsfunktion
- Motivationsfunktion

3.4 Strukturierungsfunktion der Einstiegsphase (Lach/ Massing, 2013)

Beschreiben Sie in wenigen Sätzen die Strukturierungsfunktionen der Einstiegsphase nach Lach und Massing (2013). (ca. 50 Wörter)

4 Kontextinformationen zum Animationsfilm

Kontextinformationen zu den Animationsfilmen

Die Animationsfilme basieren auf realen Unterrichtsaufnahmen und zeigen fachdidaktisch prägnante Ausschnitte aus einzelnen unterrichtsmethodischen Phasen, Diskussionen zwischen Schüler*innen oder Ergebnispräsentationen. Damit Sie das komplexe Unterrichtsgeschehen besser nachvollziehen können, stellen wir Ihnen zu jedem Animationsfilm ein Dokument mit Kontextinformationen zur Verfügung.

Dieses Dokument enthält immer folgende Informationen:

- Jahrgangsstufe und Schulform
- Thema der Unterrichtsreihe/Unterrichtsstunde

- Angabe der Unterrichtsphase, in der die gezeigte Szene stattfindet
- Zeitpunkt der Originalaufnahme, um Diskussionen und Sachverhalte besser nachvollziehen zu können
- Was vor der gezeigten Szene passiert
- Was nach der gezeigten Szene passiert
- Einen Sitzplan mit Beschriftung der Schüler*innen

Lesen Sie das Dokument, bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben und der Sichtung des Videos fortfahren.

Hinweis: Die Bearbeitung der Aufgaben setzt voraus, dass Sie sich mit den Elementen im Video beschäftigen, die aus einer fachdidaktischen Perspektive besonders relevant sind. Daher werden keine zusätzlichen Informationen zur Praxiserfahrung der Lehrpersonen gegeben.

5 Beobachtungsaufgaben

Vor der Seminarsitzung zu bearbeiten

Schauen Sie sich die Animationsfilme einmal vollständig ohne Unterbrechung an. Bearbeiten Sie anschließend die folgenden Aufgaben.

Hinweis: Nutzen Sie den Sitzplan sowie die Namen und Codes der Schüler*innen, um nachvollziehbar auf einzelne Schüler*innen Bezug zu nehmen. Um Datenverlusten vorzubeugen, bietet es sich an, die Antworten in einem separaten Dokument zu sichern.



Abbildung 1: Screenshot des Videos „No. 3: Einstieg mit Schülerinteressen (JG 8)“

5.1 Aufgabe 1 – Schüler*inneninteresse

Stellen Sie in wenigen Sätzen dar, wie der Lehrer in das neue Unterrichtsthema einführt. Geben Sie auch an, welche Lehrerfragen oder Aufforderungen das Unterrichtsgespräch leiten. (ca. 70 Wörter)

5.2 Aufgabe 2 – Strukturierungsfunktion

Beschreiben Sie, welche Funktion der Lehrer in der Sammlung der Schüler*inneninteressen auf dem Whiteboard sieht. Veranschaulichen Sie dies an konkreten Aussagen der Lehrkraft. (ca. 80 Wörter)



Abbildung 2: Screenshot des Videos „No. 4: Einstieg mit Zeitungsartikel (JG 8)“

5.3 Aufgabe 3 – Schüler*inneninteresse

Stellen Sie in wenigen Sätzen dar, wie die Lehrerin in das neue Unterrichtsthema einführt. Geben Sie auch an, welche Fragen oder Aufforderungen der Lehrerin das Unterrichtsgespräch leiten. (ca. 80 Wörter)

5.4 Aufgabe 4 – Problemorientierung

4) Beschreiben Sie, wie Problem und Problemlösung in der vorliegenden Einstiegsphase eingeführt werden. Geben Sie auch an, worin genau das politische Problem und die Lösung besteht. Beziehen Sie sich dabei auf Inhalte des verwendeten Zeitungsartikels und des Unterrichtsgesprächs. (ca. 100 Wörter)

6 Analyseaufgaben

Vor der Seminarsitzung zu bearbeiten

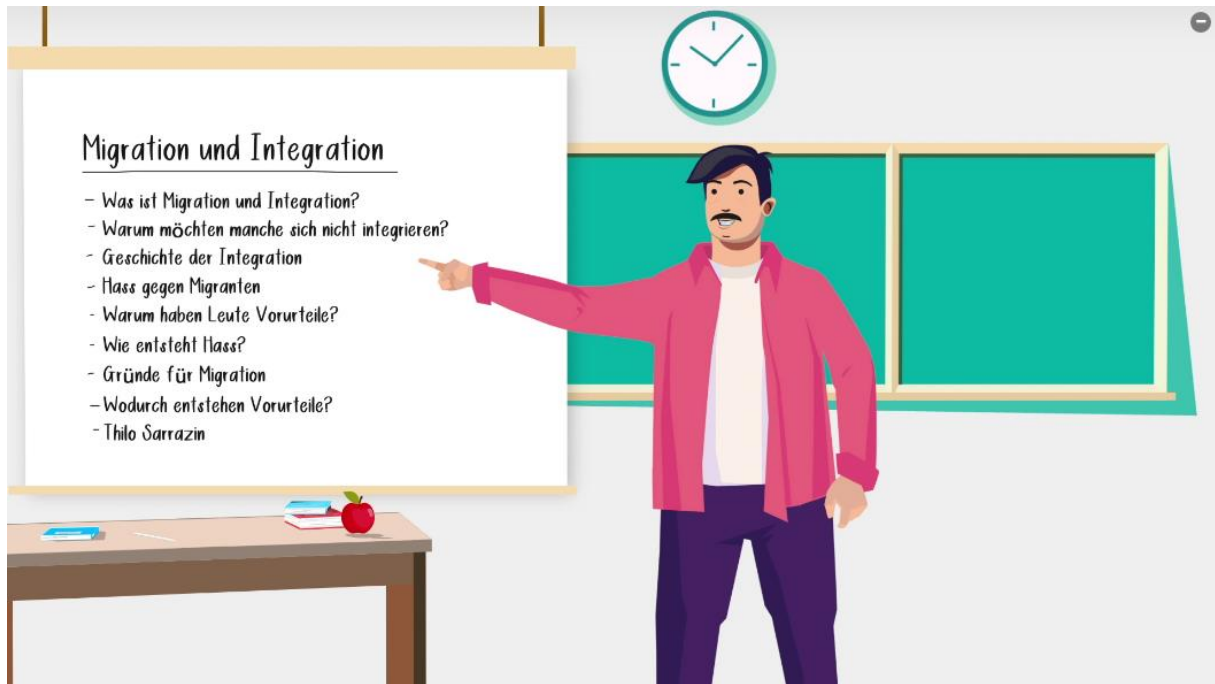


Abbildung 3: Darstellung des Unterrichtsgeschehens

6.1 Aufgabe 5 – Strukturierungsfunktion

5) Beurteilen Sie, inwiefern die Sammlung von Schüler*inneninteressen auf dem Whiteboard die *Strukturierungsfunktion* von Unterrichtseinstiegen im fachdidaktischen Sinne (z.B. nach Lach und Massing, 2013) erfüllt. (ca. 100 Wörter)

6.2 Aufgabe 6 – Schüler*innenorientierung

Analysieren Sie, inwiefern es sich um einen schüler*innenorientierten Unterrichtseinstieg handelt (z.B. nach Keuler, 2020). Gehen Sie hierbei kriterienorientiert vor und berücksichtigen Sie, wie die geäußerten Interessen der Schüler*innen in die Planung der Unterrichtsreihe einfließen und welches Verständnis von „Interessen“ dem Unterricht zugrunde liegt. (ca. 130 Wörter)

6.3 Aufgabe 7 – fachdidaktische Prinzipien

Beurteilen Sie, inwiefern es sich um einen problemorientierten Unterrichtseinstieg handelt (z.B. nach Goll, 2020). Berücksichtigen Sie dabei die Eignung des verwendeten Zeitungsartikels für einen problemorientierten Einstieg sowie Ihre Ergebnisse zu Aufgabe 4. (ca. 180 Wörter)

7 Reflexions- und Entwicklungsaufgaben

Während der Seminarsitzung zu bearbeiten

7.1 Aufgabe 8 – Alternative I

Entwickeln Sie konkrete Vorschläge, wie der Lehrer mit der Sammlung der Schüler*inneninteressen auf dem Whiteboard weiterarbeiten könnte, um

- dem Prinzip der Schüler*innenorientierung noch besser gerecht zu werden und
- die Strukturierungsfunktion des Unterrichtseinstiegs besser umzusetzen.

7.2 Aufgabe 9 – Alternative II

Entwickeln Sie einen konkreten Vorschlag, wie der vorliegende Unterrichtseinstieg (No. 4) mit Blick auf die *Problemorientierung* (z.B. nach Goll, 2020) besser umgesetzt werden könnte. Begründen Sie den Mehrwert Ihres Vorschlags und formulieren Sie auch ein konkretes Unterrichtsthema für die Reihe.



Abbildung 4: Unterrichtseinstieg Video No. 4

7.3 Aufgabe 10 – Vergleich

Diskutieren Sie, ob Sie beim Sach-/Problembereich *Integration* und *Migration* einen schüler*innen- oder problemorientierten Zugang wählen würden. Begründen Sie Ihre

Entscheidung, indem Sie Vor- und Nachteile gegenüberstellen und auch Bezug auf die Videobeispiele nehmen.

8 Vertiefungsaufgabe

Nach der Seminarsitzung zu bearbeiten

8.1 Aufgabe 11 – Herausforderung

Reflektieren Sie, welche Vor- und Nachteile eines schüler*innenorientierten Einstiegs in dem Video deutlich werden. Berücksichtigen Sie auch, welche grundsätzliche Herausforderung eines schüler*innenorientierten Einstiegs sich am Beispiel des Videos zeigt.

9 Kontaktinformationen

Konzept

Konsortialführung und Koordination	JProf. Dr. Dorothee Gronostay Technische Universität Dortmund
Projektleitung Standort Wuppertal	Vertr.-Prof. Dr. Katrin Hahn-Laudenberg Bergische Universität Wuppertal
Projektleitung Standort Duisburg-Essen	Prof. Dr. Sabine Manzel Universität Duisburg-Essen
Koordination	Dr. Jutta Teuwsen
Wissenschaftliche Mitarbeit	Simon Filler Frederik Heyen Marcus Kindlinger
Unterstützung und Beratung	AR Dr. Kerstin Westerfeld
Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte	Korcan Yeşil Sophie Jakob-Elshoff Katharina Militzer Marc Moesch Niklas Sieger

Produktion und Design der Animationsfilme

Produktion	Niklas Hlawatsch
Design	Etienne Heinrich Benjamin Zurek Jonas Röck Johanna Pfeffer

LArS.NRW

Lernen mit Animationsfilmen realer Szenen sozialwissenschaftlicher Unterrichtsfächer: ein digitales Lehr- und Lernangebot zur Professionalisierung angehender Lehrkräfte.

Im Projekt LArS.nrw hat ein hochschulübergreifendes Team von Fachdidaktiker*innen weitere Comics, Animationsfilme sowie umfangreiche Lehr-/Lernmaterialien für den Einsatz in der Lehrer*innenbildung entwickelt. Alle Materialien stehen frei zugänglich auf ORCA.nrw (Open Resources Campus des Landes Nordrhein-Westfalen) zur Verfügung.

Diese Handreichung ist lizenziert unter Creative Commons – Attribution-Share-Alike 4.0 International (CC BY-SA 4.0); ausgenommen von der Lizenz sind die verwendeten Logos der Universitäten.



Bei Verwendung bitte wie folgt angeben: „Arbeitsmaterial A2 H5P“ BY LArS.nrw